

Halbjahresbericht 2005

METALL ZUG GRUPPE



Die METALL ZUG GRUPPE konnte sich im ersten Semester 2005 erneut steigern. Der Konzernumsatz lag mit CHF 258.8 Mio. rund 6%, das Konzernergebnis mit CHF 32.8 Mio. rund 25% über den Vorjahreswerten. Das neu als eigenständiger Geschäftsbereich geführte Infection Control-Geschäft wurde weiter ausgebaut: Die Belimed Gruppe übernahm die Aktiven des Bereichs Infection Control der Schaerer Mayfield Schweiz AG.



Die METALL ZUG GRUPPE steigerte im ersten Semester 2005 ihre Ergebnisse auf allen Leistungsstufen. Der Konzernumsatz lag mit CHF 258.8 Mio. um rund 6% über dem Vergleichswert der Vorjahresperiode. Zu diesem Umsatzwachstum trug insbesondere der Geschäftsbereich Haushaltapparate mit der V-ZUG AG bei. Auch die drei weiteren Geschäftsbereiche Infection Control, Kunststoff und Immobilien verzeichneten ein Umsatzwachstum. Das Betriebsergebnis (EBIT) der Gruppe übertraf – trotz Sonderabschreibungen von CHF 7.7 Mio. im Bereich Kunststoff – jenes des ersten Semesters 2004 um gut 3%. Diese Leistungssteigerung ist in erster Linie auf die Innovationskraft der V-ZUG AG zurückzuführen, deren neue Apparate sich grosser Nachfrage erfreuten. Infolge des ebenfalls gestiegenen Finanzergebnisses resultierte ein deutlich höheres Konzernergebnis von CHF 32.8 Mio. – was einer Steigerung um 25% entspricht.

Geschäftsbereich Haushaltapparate weiterhin auf hohem Niveau

Im hart umkämpften Bereich der Haushaltapparate behauptete V-ZUG ihre führende Stellung im Markt. Mit wegweisenden Apparaten stellt sie ihre Innovationsfähigkeit immer wieder unter Beweis. Im zweiten Quartal 2005 verzeichnete das Unternehmen einen neuen Quartals-Rekord. Einmal mehr erkannte sie die Ansprüche des Marktes frühzeitig: Mit ihren Küchenapparaten im PremiumDesign stellt V-ZUG erneut ihre Kompetenz beim Design unter Beweis – zwei internationale Design-Awards hat V-ZUG bereits für den Waschautomaten und Trockner der Adora-Linie erhalten. Die Nachfrage nach den neuen Küchenapparaten mit diesem speziellen Design und neuester Technologie ist ungebrochen. Edles Design verspricht auch die TitanClass: Ab Herbst 2005 werden die Backöfen Microbraun SLP, Comhair SLP, Comhair SL sowie der Combi-Steam SL und das Coffee-Center Supremo SL in der noblen TitanClass erhältlich sein. Die Zunahme der Bautätigkeit hat die Umsatzentwicklung positiv beeinflusst, so konnte der Geschäftsbereich Haushaltapparate, zu dem auch SIBIR und GEHRIG zählen, den Umsatz gegenüber

Bericht des Verwaltungsratspräsidenten

dem Vorjahr um 6% steigern. Die Aussichten für das zweite Semester sind intakt. Mit Wachstumsraten in dieser Grössenordnung ist jedoch nicht mehr zu rechnen, da das zweite Semester 2004 eine sehr hohe Messlatte darstellt. Dennoch dürfte der Umsatz des ganzen Geschäftsjahrs den Vorjahreswert übertreffen.

Geschäftsbereich Infection Control weiter ausgebaut

Die im Bereich Infection Control tätige Belimed Gruppe erwirtschaftete eine Umsatzsteigerung von gut 2% gegenüber dem ersten Semester des Vorjahres.

Anfang 2005 wurde der Bereich Infection Control ein eigenständiger Geschäftsbereich. Die neue Führungsorganisation ist seit 1. April in Kraft: Die Leiter der drei neu geschaffenen Funktionsbereiche «Marketing und Vertrieb international», «Washer» und «Sterilizer» bilden die Gruppenleitung unter dem Vorsitz von Niklaus Sauter.

Die zur Belimed Gruppe gehörende Sauter AG akquirierte per 29. April 2005 die Aktiven des Infection Control-Bereichs der Schaerer Mayfield Schweiz AG in Münsingen. Damit baut BELIMED ihre Schweizer Marktführerschaft weiter aus. Umsatzwirksam wird die Akquisition erst im zweiten Semester. Erfahrungsgemäss verspricht das zweite Semester generell einen höheren Umsatz. Die durchgeführten Kostensparmassnahmen und Produktivitätssteigerungen in Deutschland werden sich positiv auf das Betriebsergebnis auswirken.

Geschäftsbereich Kunststoff mit markanter Umsatzsteigerung

Die vor einem Jahr prognostizierte Umsatzsteigerung der WEZ Kunststoffwerk AG ist eingetroffen. Infolge von Neuprojekten liegt der Umsatz fast 20% über dem Vorjahreswert. Werkzeugtechnische Anfangsschwierigkeiten und die enormen Rohstoffpreissteigerungen in den letzten 10 Monaten – die Kunststoffe werden aus Rohöl und dessen Derivaten gewonnen – haben jedoch ein entsprechend gutes Unternehmensergebnis verhindert. Das kompetitive Umfeld erlaubte

vorerst keine Überwälzung der Teuerung. Aufgrund der aktuellen Markt- und Unternehmenssituation wurden im Bereich Kunststoff Sonderabschreibungen auf Warenvorräten und dem Anlagevermögen in der Höhe von CHF 7.7 Mio. vorgenommen. Für das Gesamtjahr rechnet WEZ mit einem höheren Umsatz als im Vorjahr.

Geschäftsbereich Immobilien stabil

Bei den Büro- und Gewerbeflächen in der Region hält das Überangebot unverändert an. Demgegenüber zeigt sich im Mietwohnungsmarkt weiterhin ein ausgeglichenes Bild. Im Kanton Zug herrscht eine rege Bautätigkeit, insbesondere beim Stockwerkeigentum. Die Erträge aus Liegenschaften, Hotel und Dienstleistungen der MZ-Immobilien AG lagen im ersten Semester rund 1% über den Vorjahreswerten. Seit Anfang Juni 2005 zeichnet neu Rony Amrein als Geschäftsführer der MZ-Immobilien AG verantwortlich.

Vorjahresergebnis setzt die Latte hoch

Die Leistungswerte des Vorjahres setzen die Messlatte für den Umsatz und das Betriebsergebnis (EBIT) sehr hoch. Der Erfolg der im vergangenen Jahr lancierten Adora-Linie mit gleich vier Weltneuheiten im Waschbereich wird nur sehr schwer zu wiederholen sein. Dennoch ist die METALL ZUG GRUPPE zuversichtlich, dass sie sich dank ihrer breiten Abstützung in vier Geschäftsbereichen und weiteren Innovationen gut behaupten wird. Aufgrund des guten ersten Semesters erscheint für das ganze Jahr ein Übertreffen der Vorjahreswerte sowohl beim Umsatz als auch beim Betriebsergebnis (EBIT) realistisch.



Tony Reiss
Präsident des Verwaltungsrats

Wichtiges in Kürze

METALL ZUG GRUPPE

in Mio. CHF	30.06.2005	30.06.2004
Bruttoerlös (Umsatz)	258.8	243.9
Nettoerlös	252.8	238.9
Betrieblicher Ertrag	277.6	266.2
Betrieblicher Aufwand	-246.2	-235.8
Betriebsergebnis (EBIT)	31.4	30.4
in % des Bruttoerlöses	12.1	12.5
Finanzergebnis	9.1	2.6
Ergebnis vor Steuern	40.5	33.0
Konzernergebnis inkl. Minderheiten	32.8	26.4
in % des Bruttoerlöses	12.7	10.8
davon Minderheitsanteile	1.0	1.7
Konzern-Cashflow	51.0	42.0
in % des Bruttoerlöses	19.7	17.2
Investitionen in Sachanlagen	11.7	9.0
Mitarbeitende	2' 074	2' 037

in Mio. CHF	30.06.2005	31.12.2004
Umlaufvermögen	570.9	531.8
Anlagevermögen	270.2	280.9
Kurzfristiges Fremdkapital	113.4	107.1
Langfristiges Fremdkapital	101.3	96.1
Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile	626.4	609.4
in % der Bilanzsumme	74.5	75.0
davon Minderheitsanteile	14.3	13.8
Bilanzsumme	841.1	812.6

Werte pro Partizipationsschein

in CHF	2005	2004
Eigenkapital	2' 779	2' 551
Konzernergebnis (je Titel für 6 Monate)	144	112

Wichtige Termine

- 27. April 2006 Jahresmedienkonferenz
- 19. Mai 2006 Generalversammlung

Allgemeines

Der nicht geprüfte Zwischenabschluss der METALL ZUG GRUPPE per 30.06.2005 wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 12 auf der Basis von Anschaffungswerten erstellt. Die Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

Änderungen im Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die mit Stichtag 29. April 2005 erworbenen Aktiven des Infection Control-Geschäfts der Schaeerer Mayfield Schweiz AG wurden in die Sauter AG integriert.

Fremdwährungs-Umrechnungsmethode

Für die Bilanzen kommt einheitlich der Devisenkurs per 30.06.2005 und für die Erfolgsrechnungen der durchschnittliche Devisenkurs der Berichtsperiode zur Anwendung.

Sonderabschreibungen

Im Bereich Kunststoff wurden aufgrund der aktuellen Markt- und Unternehmenssituation Sonderabschreibungen auf Warenvorräten und dem Anlagevermögen von insgesamt CHF 7.7 Mio. vorgenommen. Nach Auflösung von Rückstellungen für latente Steuern wird das Konzernergebnis daraus mit CHF 6.9 Mio. belastet.

Bedingtes Kapital

An der Generalversammlung vom 3. Juni 2005 wurde bedingtes Kapital in der Höhe von CHF 236' 150 genehmigt. Dieses wird für die Akquisition der Minderheitsanteile an der V-ZUG AG bzw. der V-ZUG Holding AG verwendet. Entsprechende Vereinbarungen mit den Minderheitsaktionären liegen vor.

Minderheitsanteile

Minderheitsanteile werden nach wie vor ausgewiesen, weil die Umstrukturierung der METALL ZUG GRUPPE noch nicht ganz abgeschlossen ist. Nach erfolgter Kapitalerhöhung und dem Tausch der neu geschaffenen Partizipationsscheine gegen die Minderheitsaktien der V-ZUG AG bzw. der V-ZUG Holding AG werden diese jedoch wegfallen.

METALL ZUG AG

Industriestrasse 12, CH-6304 Zug
 Telefon +41 41 729 10 20, Fax +41 41 729 10 29
 info@metallzug.ch, www.metallzug.ch